

IGB DER STADT ANZEIGER

KW 33-34/2023 | 16.08.23 – 30.08.23 | JAHRGANG 11

DAS MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE STADT ST. INGBERT

41. Hasseler Dorffest mit Kirmes

18.-20.8.

Bühne am Marktplatz

Freitag	<i>Fooling Around</i>
Samstag	<i>Saitenwind</i>
Sonntag	<i>Firma Holunder</i>

hassel.saarland

Veranstalter: Ortsrat und ARGE Hasseler Vereine



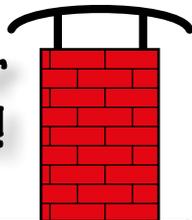
Vom Keller bis zum Dach!

Dachdeckerei
Zimmerei

DZZ
GmbH

Christian
Zimmermann

Ihr Partner
vom Fach!



Bliesmengen-Bolchen
Im Witzgarten 18

Tel. 06804-169123

Mobil 0171-831 871 8

Die Glaswerkstatt St. Ingbert

- Glashandel • Innovative Glasarbeiten •
- Reparaturservice •

Die Glaswerkstatt GmbH
Oststraße 84 • 66386 St. Ingbert

Tel. 06894-9665600 • Mail: info@glaswerkstatt-igb.de

H₂O GmbH
Ihr Spezialist bei Wasserschäden

Wir orten, trocknen und sanieren!

Klarenthaler Straße 2, 66333 Völklingen

info@h2o-gmbh.net Tel: (06898) 29 77 22 www.h2o-gmbh.net

Sportbootführerschein – neue Ausbildungskurse



Lust auf Wassersport?

Dann komm zu uns ...

Kursstart am 05.09.2023
um 18.30 Uhr

mit kurzem Online-Infoabend

Alle Infos im Internet: www.psv-wassersport.de

Abt. Wassersport im Polzeisportverein Saar e.V.

KARWAT
Injektionstechnik

Seit 1962

A. KARWAT & S. GmbH
Rehgrabenstr. 1
66125 Saarbrücken

FEUCHTE NASSE Wände?

RISSE im Haus?

- Rissverpressung
- Abdichtung von Kellern und Balkonen

- Verankern, Verfüllen, Verstärken
- Erdbeben-Schadensbeseitigung
- Beton- und Mauerwerksanierung

☎ 0 68 97 - 95 28 30 www.rissverpressung.de

 **SENIORENBETREUUNG** SAAR



🕒 Ihr zuverlässiger Partner für die Hauswirtschaft im Saarland

- ✓ Stundenweise Hauswirtschaft
- ✓ Gesellschaft
- ✓ Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 zum Erhalt des Pflegegeldes
- ✓ Kostenübernahme durch alle Pflegekassen
- ✓ Zugelassen bei allen Kostenträgern

☎ Beratungshotline: 06821 - 86 500 01
www.sbg-saar.de

 **PFLEGE|HERZEN**
... sind einfach immer da!



24h in guten Händen
... durch unsere Kundenbetreuung!



★★★★★
4500+
begleitete Familien

Wir ♥ Dich
SAARLAND



Betreuung durch osteuropäische Betreuungskräfte im eigenen Haushalt (sog. 24h Betreuung)

☎ Beratungshotline: 06821 - 86 90 573
www.pflegeherzen.de



Polizei 110
Feuerwehr & Notruf 112

Aus dem Festnetz und aus Mobilfunknetzen ohne Vorwahl



Ärztbereitschaft 116117

- Mo, Di und Do 18:00-08:00 Uhr des darauf folgenden Tages
- Mi und Fr von 13:00-08:00 Uhr des darauf folgenden Tages
- Samstags von 08:00 bis montags 08:00 Uhr
- An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember von 08:00 bis 08:00 Uhr des darauf folgenden Tages



Kinderärzte 06821-363-2002

Notfalldienstpraxen am Wochenende und an Feiertagen der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte/-innen: Samstag, 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr: Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, Klinikweg 1-5, 66539 Neunkirchen-Kohlhof



Zahnärzte
www.zahnaerzte-saarland.de



Apothekendienst
0800-0022833

Infos zu den nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken, kostenfrei aus dem dt. Festnetz o. von jedem Handy, Kurzwahl 22833 (Mobilfunknetze/69 Cent/Min.).

Samstag, 19.08.2023:

- Rats-Apotheke, 66386 Hassel, Marktplatz 10a, Telefon 06894-956028

Sonntag, 20.08.2023:

- Hirsch-Apotheke, 66386 Sankt Ingbert, Kaiserstr. 22, Telefon 06894-2160

Samstag, 26.08.2023:

- Saar Apotheke im Kaufland, 66386 Sankt Ingbert, Grubenweg 7, Telefon 06894-9900685

Sonntag, 27.08.2023:

- Johannis-Apotheke, 66386 Rohrbach, Obere Kaiserstraße 113, Telefon 06894-53500



Vergiftungszentrale

Das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen in der Uni-Klinik Homburg Tel. 06841-19240, (jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen)



Ökumenischer Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Saarpfalz

Beratung und Informationen für Schwerstkranke und deren Angehörige: Homburg, Mainzer Str. 6, Tel. 06841-9728613.



OrtsvorsteherInnen

St. Ingbert – Mitte Irene Kaiser, Tel. 06894-381 808, Sprechstd. nach tel. Vereinbarung
Rohrbach Roland Weber, Tel. 06894-580591, Bürgerhaus Rohrbach, Tel. 06894-5908003, OV Sprechstd.: Mo. 18-19 Uhr, OV-Stelle, allgem. Verwaltungsangelegenheiten Do. 13.00-16.00 Uhr
Hassel Markus Hauck, Tel. 06894-51770, Sprechstd. Mo. 17-18 Uhr, OV-Stelle, Öffnungszeiten: Di. 9-12 Uhr
Oberwürzbach Lydia Schaar, Tel. 06894-888010, Sprechstd.: Do. 17.30-18.30 Uhr und nach Vereinbarung, OV-Stelle Tel. 06894-6307, Öffnungszeiten: Do. 9-12 Uhr
Rentrisch Dieter Schörkl, Tel: 06894-37671, Sprechstd.: nach Vereinbarung



Tierärzte www.tierarzt-saar.de

Sonstige wichtige Rufnummern:

- Paul Marien-Hospiz am Ev. Krankenhaus, Saarbrücken, Tel. 0681-3886601.
- Telefonseelsorge für Menschen in seelischen Krisen: Täglich, 0 bis 24 Uhr, kostenfrei, Tel. 0800-1110111.
- Frauennotruf Saarland, Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen: Montag und Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr, Tel. 0681-36767, in der übrigen Zeit läuft ein Anrufbeantworter.
- Frauenhaus der AWO, Neunkirchen, Hilfe bei häuslicher Gewalt: rund um die Uhr erreichbar Tel. 06821-92250.
- Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst: Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen zentrale Ansage Tel. 0681-3904276.
- Rufbereitschaft der kath. Seelsorger in seelsorgerischen Notfällen sowie zur Spendung der Krankensalbung und bei Sterbefällen ist ein katholischer Geistlicher immer unter folgender Nummer erreichbar: Tel. 0176-5102204.
- Frauennotruf Saarland, Nauwieser Str. 19, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681 36767, <http://www.frauennotruf-saarland.de>

Anzeige

Haushaltsauflösungen

Fa. Moses, Tel.: +49 68 94 38 63 02
www.haushaltsaufloesung-saar.de



Türöffnungen

nach Möglichkeit
zerstörungsfrei.



NEU!
Unser
Schlüsseldienst

Tel.: 06894/2855

Glas-Notdienst

Tel. 06894-9665600

Die Glaswerkstatt • info@glaswerkstatt-igb.de

Lorscheider Haustechnik GmbH Reparatur-Dienst

- **Rohrbruch** (Gas, Wasser, Heizung)
- **Abflussverstopfung**
- **Gasgeruch**
- **Heizungsausfall**

NOTDIENST 06894/34133

Fördergelder für junge Familien – Das Gebäudeleerstandsprogramm

St. Ingbert ist Familienstadt, ausgezeichnet mit dem Siegel "Familienfreundliche Kommune". Aus diesem Grund haben Familien mit Kindern Priorität bei allen städtischen Entscheidungen. Mit diesem Förderprogramm zeigt die Stadt St. Ingbert ihre Wertschätzung gegenüber jungen Familien.

Die Kommune leistet mit dem Gebäudeleerstandsprogramm eine finanzielle Starthilfe in Höhe von 5.000 Euro für Ehepaare oder Alleinerziehende mit mindestens einem minderjährigen Kind oder einem, das sich noch in der Ausbildung oder im Studium befindet und kindergeldberechtigt ist. Ab dem zweiten Kind erhöht sich die Summe um 1.500 Euro, maximal können 10.000 Euro ausbezahlt werden.

Folgende Vorgaben sind zu erfüllen: Das Objekt, das gekauft werden soll, muss vor 1980 errichtet worden und unsaniert sein. Es muss mindestens sechs Monate leer gestanden haben. Der Antrag kann schon vor dem Kauf des Gebäudes, spätestens aber sechs Monate nach der Beurkundung des Kaufvertrages, eingereicht werden. Eine rückwirkende Förderung ist nicht möglich. Das erworbene Haus muss mindestens sieben Jahre ab Beginn der Förderung von der Familie selbst genutzt werden. Der/die Antragsteller/in darf kein Wohneigentum in St. Ingbert besitzen

Weitere Infos beim Bau-Service-Center, Tel. 06894/13-328, per Mail an stadtentwicklung@st-ingbert.de oder unter www.st-ingbert.de

Zukunft-Bildung-Sicherheit: mittelfristige Leitinvestitionen für St. Ingbert

Kurz vor Beginn der Bauprojekte an der Ludwigsschule in St. Ingbert stellten Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer und die Beigeordneten die vom Stadtrat beschlossenen Leitinvestitionen vor, in die sich dieses Bauprojekt einbettet. In den drei Kernbereichen Zukunft, Bildung und Sicherheit wird die Stadt in den nächsten Jahren investieren, um St. Ingbert zukunftsfähig zu machen.

„St. Ingbert soll zu einer attraktiven Stadt zum Wohnen und Arbeiten werden“, so der Oberbürgermeister. „Dafür werden wir mittelfristig insgesamt 110 Millionen Euro investieren.“ Eine gehörige Summe, die die Kommune allerdings nur mit Unterstützung durch Fördermaßnahmen von Bund und Land aufbringen könne, wie er hinzufügte.

Ein großer Betrag wird im Bereich Bildung in den Neubau und die Sanierung von Schulen und Gebäuden der Freiwillige Ganztagsbetreuung (FGTS,) fließen. „Wir planen hier für die nächsten Jahrzehnte und schaffen mehr Qualität und Quantität“, erklärte Nadine Backes, Beigeordnete für Bildung und Kinder. Neben der Ertüchtigung der Ludwigsschule und dem Neubau des dortigen FGTS-Gebäudes sind neue FGTS-Gebäude an der Südschule und an der Albert-Weisgerber-Schule geplant. „Wir sehen damit bereits eine 100-prozentige Abdeckung in der Nachmittagsbetreuung vor, wenn der gesetzliche Anspruch darauf ab dem Schuljahr 2026/27 geltend wird“, fuhr sie fort. Doch beim FGTS-Neubau haben die Stadtplaner nicht nur die Kinderbetreuung im Blick. Die neuen Gebäude werden so geplant, dass sie im Katastrophenfall als Versorgungsräume für die Bevölkerung genutzt werden können.

Die Stadt ist damit auch beim Thema Sicherheit vorausschauend. Das neue Feuerwahrergerätehaus in Rohrbach wurde kürzlich in Betrieb genommen, ein weiteres neues Feuerwahrergerätehaus ist in Oberwürzbach geplant. In St. Ingbert Mitte wird das in die Jahre gekommene Gebäude der Feuerwehr ertüchtigt. Strategisch investiert die Stadt auch in die Ausrüstung der Feuerwehr: St. Ingbert Mitte erhält eine neue Drehleiter und für Rohrbach, Rentrish und werden neue Löschfahrzeuge angeschafft. Hinzu kommen mehrere Sonderfahrzeuge, die in die Jahre gekommene Einsatzfahrzeuge ablösen. „Es ist sehr wichtig, dass die Sicherheit der Bevölkerung gewährleistet ist und auch langfristig bleibt. Dafür sorgen wir mit diesen Projekten“, betonte Markus Hauck, Beigeordneter für Sicherheit und Ordnung. Im Bereich Kultur wird die ehemalige Justizvollzugsanstalt derzeit bereits zur Musikschule umgebaut, „Ich bin froh, dass die Musikschule nach

30 Jahren einen festen Platz bekommt“, freute sich Albrecht Hauck, Beigeordneter für Kultur, Vereine, Demografie und Tourismus. So können Unterrichtsangebote zentral gebündelt und die Unterrichtsbedingungen verbessert werden. Zusammen mit der neuen Baumwollspinnerei, die auch das Albert-Weisgerber-Museum beherbergen wird, entsteht somit ein spannendes neues Quartier in der Stadtmitte.

Ein weiteres Großprojekt stellt die Sanierung der Alten Baumwollspinnerei dar. An dem Standort, der in früheren Jahren als Museumsstandort geplant war, werden ein neuer Verwaltungssitz und ein Museum entstehen. Das Projekt sorgt für viele Synergien. Zum einen ersetzt der neue Sitz das marode Rathaus, zum anderen wird es wieder ein Museum für den städtischen Kunstbesitz geben. Für die Verwaltung gibt es noch weitere Vorteile. Die insgesamt fünf ausgelagerten Verwaltungsstandorte mit rund 80 Mitarbeitern werden in der Alten Baumwollspinnerei verschmolzen. Die alten Standorte können aufgegeben werden, sodass die Verwaltung die Betriebs- und Unterhaltskosten einsparen kann.

Der Abriss der alten Turnhalle an der Ludwigschule, der ab dem 7. August beginnt, ist damit der Startschuss für eine Reihe von zukunftsweisenden Bauprojekten in St. Ingbert, die auch den Umweltschutz nicht aus den Augen lassen. „Durch die Sanierung alter Gebäude wie der Ludwigschule und der Baumwollspinnerei sparen wir reichlich CO₂ – es wird kein neuer Beton verbaut - die Heizungsanlagen aller Projekte werden über moderne Nahwärmenetze versorgt, wir öffnen, sofern möglich, versiegelte Flächen, damit Regenwasser versickern kann, und alle Neubauten werden mit PV-Anlagen, grünen Dachflächen, Wärmepumpen usw. ausgestattet und erfüllen die höchsten Energiestandards“, bekräftigte der Gebäudemanager der Stadt, Alex Beck.



vlnr. Magret Welsch, Martin Ruck (Leiter Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Umwelt&Bauen) Beigeordneter Markus Hauck, Alex Beck (Leiter Gebäudemanagement), Bürgermeisterin Nadine Backes, Oberbürgermeister Ulli Meyer und Beigeordneter Albrecht Hauck stellen die mittelfristigen Leitinvestitionen in der Stadt vor.

Bild: G. Faragone

Besonderer Besuch im Rathaus

Es kommt nicht selten vor, dass Zimmermannsgesellen auf der Walz das Rathaus besuchen. Und es ist Tradition, dass der Rathauschef sich die Zeit nimmt und sie persönlich in seiner Stadt willkommen heißt. Allerdings hatte bisher noch nie eine Friseurin auf Wanderschaft in roter Gesellenkleidung im Vorzimmer des Oberbürgermeisters vorgesprochen. So staunte Ulli Meyer nicht schlecht, als "Caro – fremde, freireisende Friseurin" an seiner Bürotür anklopfte. Ganz, wie die Tradition es verlangt, trägt sie zuerst ihren Gesellengruß in bayerischem Dialekt vor, ursprünglich stammt Caro nämlich aus dem Garmischer Land. Vor und nach dem Gruß tippt sie mit ihrem Wanderstock aus gedrehtem Wurzelholz dreimal auf den Boden, als wolle sie sich Gehör verschaffen. "Meine Hochachtung vor Ihrem Mut, als junge Frau auf die Wanderschaft zu gehen und diese wunderbare Tradition zu leben. Von diesen Erfahrungen werden Sie bestimmt ein Leben lang zehren", sagt Oberbürgermeister Ulli Meyer und verabschiedet sich mit den besten Wünschen für die Weiterreise.

Mit lachenden Augen erzählt sie von ihrer Wanderschaft durch die ganze Republik: "Im Saarland bin ich heute zum ersten Mal und ich hatte mir die Landschaft tatsächlich nicht so schön vorgestellt. Die Menschen hier sind nett und aufgeschlossen, ganz viele haben mich mit einem Lächeln begrüßt." Sie wolle heute aber noch weiterziehen nach Saarbrücken und sich die Landeshauptstadt anschauen, lässt sie

den OB wissen. Im Gespräch mit der liebenswerten 25-jährigen Bayerin berichtet sie voll Freude von ihrer nun fast 4-jährigen Reise. Im Oktober möchte sie wieder nach Hause zurück, auf ein Wiedersehen mit der Familie freue sie sich sehr.



Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer freute sich, die freireisende Friseurin Caro in St. Ingbert willkommen zu heißen. Foto: Maria Müller-Lang

Drei kurze Jahre und ein langer Tag

Wer sich auf Wanderschaft begibt, muss mindestens "drei kurze Jahre und ein langer Tag" unterwegs sein. An einem Ort darf man höchstens drei Monate verweilen. Meistens sei sie per Anhalter unterwegs, denn weder für die Fortbewegung noch für die Unterkunft darf sie Geld ausgeben. "Das ist aber in der Regel kein Problem. Noch immer wurde ich überall freundlich aufgenommen, wenn ich um eine Schlafmöglichkeit gebeten habe. Die schönste Erfahrung diesbezüglich war, dass mir ein fremdes Ehepaar ihre Wohnung überließ, während sie in Urlaub waren. Das nenne ich Gastfreundschaft", erinnert sie sich mit einem Strahlen im Gesicht. Selten habe sie unter freiem Himmel übernachtet, und das nur, weil der Ort und der Sternenhimmel gerade so schön waren.

Auf die Frage, wo sie denn unterwegs Arbeit finde, antwortet sie: "Ich stelle mich in Friseurgeschäften vor und erkundige mich, ob ich aushelfen kann. Mein eigenes Werkzeug habe ich immer dabei und meistens gibt es auch was zu tun für mich."

Ein Handy oder sonstige elektronische Geräte darf sie nicht besitzen, und sie vermisst diese auch nicht. Mit ihren Eltern telefoniert sie gelegentlich übers Festnetz oder schreibt eine Karte aus besonderen Städten in Deutschland. "Außer Hamburg und Bremen habe ich alle Bundesländer besucht, die beiden im Norden werde ich wohl nicht mehr schaffen. Meine Reise geht ja bald zu Ende", erzählt sie fast mit ein bisschen Wehmut in der Stimme. Sie hat ihre Entscheidung, auf die Walz zu gehen, bis heute nicht bereut. Ganz im Gegenteil: Wer sich auf die Wanderschaft begibt, lebt in seinem ganz eigenen Tempo, entschleunigt und wirkt manchmal so ein bisschen wie aus der Zeit gefallen. Bestimmte Voraussetzungen müssen erfüllt sein. Grundsätzlich gilt: Wandergesellen dürfen maximal 30 Jahre alt sein, ebenso müssen sie ledig, kinderlos und schuldenfrei sein.

Bevor Caro weiterzieht, packt sie ihr Wanderbuch aus einer der zahllosen Taschen ihrer Zunftweste aus. Das Siegel der Stadt St. Ingbert steht direkt unter dem der Stadt Aschaffenburg. Das in Leder gebundene Buch verstaut sie anschließend sorgfältig in einer Tüte, damit es vor Nässe geschützt ist. Danach wickelt sie es in ein Baumwolltuch und verknötet dieses doppelt.

Und dann zieht unsere "Lady in red" von dannen. Zum Abschied winkt sie noch einmal und wir wünschen ihr alles Gute und dass sie gesund zuhause ankommt.

VHS-Sommerakademie 2023 – beste Stimmung trotz schlechten Wetters

Die Sommerakademie der Biosphären-VHS St. Ingbert hatte auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm zu bieten. Der Sommer legte zwar eine kurze Pause ein, doch davon ließen sich die Teilnehmer im stimmungsvollen Ambiente des Kulturhauses St. Ingbert nicht die Laune verderben. Das Ergebnis: leuchtende Bilder, edle Schmuckstü-



Nächster Redaktionsschluss:
10 Uhr am 23.08.2023

Orthopädie-Schuhtechnik

ch. Reyinger

- Schuhhaus
- Bequem und Gesund
- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Einlagen
- Schuhzurichtungen
- hochwertige Schuhreparaturen

*Service für den Kunden
ist unser Motto!*



66386 St. Ingbert · Kohlenstraße 38
Telefon 0 68 94 / 28 96

cke, duftende Seifen, aussagekräftige Fotos, detailreiches Makramee, formschöne Skulpturen und viele weitere Kunstwerke, geboren aus der Fantasie und dem Können der Amateur-Künstler.



OB Dr. Ulli Meyer im Gespräch mit der Bildhauermeisterin Heike Spohn, die seit vielen Jahren die St. Ingberter Sommerakademie besucht. Foto: Martina Panzer

„Die Stimmung ist wie immer wunderbar“, strahlte Bildhauerin Heidi Schwalb. Sie ist mit einigen Unterbrechungen seit 1996 dabei und schätzt „das entspannte Arbeiten, die netten Gespräche und die tolle Umgebung.“ Die 27. Sommerakademie bricht aus Sicht von VHS-Leiterin Marika Flierl alle Rekorde: „Wir haben über die zwei Wochen insgesamt 137 Teilnehmer“, freute sie sich. „Das sind 26 mehr als im letzten Jahr.“ Nach den Einschränkungen der Coronapandemie strahlt die Sommerakademie also wieder im alten Glanz. „In diesem Jahr hat das Wetter versucht, uns einen Strich durch die Rechnung zu machen – ist ihm aber nicht gelungen!“, fügte sie lachend hinzu. Die erste Woche stand tatsächlich im Zeichen von wiederkehrenden Regenschauern, sodass die Künste, die im Garten des Kulturhauses ausgeübt werden, in die Innenräume ausweichen oder unter Pavillons ziehen mussten. „Macht gar nichts“, bemerkte Speckstein-Künstlerin Christine Ebner-Müller, „wahrscheinlich bleibt uns diese Akademie genau deshalb in besonderer Erinnerung.“

Für Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer und Ortsvorsteherin Irene Kaiser ist der Besuch der Künstler zu einer geliebten Tradition geworden. Sie bewunderten alle Künste und stellten genaue Fragen zu den erforderlichen Fertigkeiten und zugrundeliegenden Ideen der Künstler. „Die Eule der Weisheit!“ rief Ulli Meyer beim Anblick der fast fertigen Speckstein-Eule der 92-jährigen Helga Neumann und baute die Brücke zwischen dem Kunstwerk und dem Konzept der VHS-Sommerakademie: „Egal in welchem Alter: Weisheit liegt auch darin, sich

immer weiterzubilden und neugierig zu bleiben.“ Auch Irene Kaiser zeigte sich beeindruckt von den vielfältigen künstlerischen Ergebnissen: „Jeder geht hier mit einem Erfolgserlebnis raus. Das ist eine tolle Gemeinschaft mit herausragenden Kursleitern!“

Nach der Sommerakademie ist vor der Sommerakademie: Die Planungen und Ideen für 2024 laufen an und viele Teilnehmer wissen schon heute, dass sie im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder dabei sein möchten.

Weitere Informationen zu den Angeboten der Biosphären-VHS St. Ingbert sind unter <https://vhs-igb.de/> zu finden.

Bundesweite Radtour der Weltläden machte Halt in St. Ingbert

„Tour de Fair 2023“ stand im Zeichen von 50 Jahre Fairer Handel im Saarland

Rund 30 Weltläden-Mitarbeitende aus verschiedenen deutschen Städten bereisten im Rahmen der jährlichen Radtour von Weltläden für Weltläden in diesem Jahr das Saarland. Sie würdigten damit auch die Tatsache, dass der Faire Handel bereits seit 50 Jahren im Saarland präsent ist.



„Meinen größten Respekt, dass sie trotz der widrigen Wetterverhältnisse diese Woche die Tour durch das Saarland gestartet haben. Umso mehr heiße ich sie hier in St. Ingbert auf das herzlichste willkommen“, begrüßte Ortsvorsteherin Irene Kaiser die Radfahrerinnen und Radfahrer und bedankte sich für dieses außergewöhnliche Engagement. Auch Claus Günther, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Stadt St. Ingbert, und Julia Roos, im Rathaus zuständig für Fair Trade, suchten den Austausch mit den Radlern. „Wir sind seit März 2017 Fair-Trade-Stadt und als Mitglied der Steuerungsgruppe des Saarpfalz-Kreises gibt es viele gemeinsame Aktionen. Derzeit bieten in St. Ingbert 21 Geschäfte und drei Gastronomen fair gehandelte Artikel an, ebenso sind zwei Schulen und eine Kita in Sachen fairer Handel sehr aktiv“, berichtete Julia Roos stolz über die Aktivitäten in St. Ingbert. Auch die Biosphärenmärkte im Kuppelsaal des Rathauses seien Besuchermagnete über die Grenzen von St. Ingbert hinaus. Nach dem Besuch im Weltläden in der Kaiserstraße ging es weiter zum JUZ in die Pfarrgasse. Hier nahm Dieter Tomm, seit 15 Jahren Mitglied des Weltlädens St. Ingbert, die Gruppe herzlich in Empfang. In der Kinowerkstatt sahen sich die Besucherinnen und Besucher drei Filmbeiträge an: einen Fair-Fashion-Film von Schülern, den Biosphärenfilm der Stadt St. Ingbert und „Auszeit im Bliesgau“. Vor ihrer Weiterfahrt nach Neunkirchen stärkten sich die Radlerinnen und Radler mit ein paar gesunden Snacks. Die 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werben mit ihrer Tour für den Fairen Handel der Weltläden. Im Austausch mit verschiedenen Stadtoberhäuptern und anderen Akteuren setzen sie sich für die Stärkung des Fairen Handels z. B. im Rahmen der kommunalen Beschaffung, ein.

Die 20. Tour de Fair startete am 31. Juli 2023 in Homburg und führte über St. Wendel, Tholey, Losheim, Merzig, Dillingen, Saarlouis nach Saarbrücken. Zum Abschluss radelten die Weltläden-Mitarbeitende am 5. August nach St. Ingbert und Neunkirchen.

Zur Info: Weltläden sind Fachgeschäfte des Fairen Handels. Sie setzen sich für mehr Gerechtigkeit im Welthandel ein – durch den Verkauf fair gehandelter Produkte, durch Informations- und Bildungsarbeit und durch die Beteiligung an politischen Kampagnen. Bundesweit gibt es rund 900 Weltläden – eine Übersicht bietet die Seite weltladen.de.

Foto: Maria Müller-Lang

K

Kindergärten, Schulen und Jugendinfo

79 Absolventen erhielten ihr Zeugnis der Allgemeinen Fachhochschulreife

Auch in diesem Jahr wurde der Abschluss der Fachoberschulen der Willi-Graf-Schule, BBZ St. Ingbert in der St. Ingberter Stadthalle gefeiert.

Nach der musikalischen Eröffnung durch die Schulband, die von den Lehrkräften Simon Anschütz, Uli Berndt und Manuel Matt geleitet wird, begrüßte die Schulleiterin Nicole Luckas die Absolventen sowie deren Familienangehörigen in der festlich geschmückten Stadthalle. In ihrer Ansprache beglückwünschte sie die Fachoberschüler zu ihrer Allgemeinen Fachhochschulreife und betonte, dass die Schüler mit Fleiß, Energie und Durchhaltevermögen die Schulzeit mit Erfolg abgeschlossen hätten. Mit Blick auf die Zukunft riet sie den Absolventen, die Gesellschaft mitzugestalten und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Umrahmt wurde die Abschlussfeier durch zahlreiche Darbietungen. In seiner Stand-Up-Comedy-Nummer sorgte Timo Reichert, Lehrer am BBZ St. Ingbert, für gute Stimmung. Der Schülersprecher Luca Michieli hielt eine Laudatio und erhielt großen Applaus. Aber auch die Fachoberschülerinnen und -schüler gestalteten das Programm dieses Abends, z.B. mit verschiedenen Quiz-Spielen wie „Kinderbilder-Raten“.

Highlight der Veranstaltung war die feierliche Zeugnisübergabe durch die Abteilungsleiterin Frau Agnes Mathieu und die Klassenlehrkräfte auf der Bühne. Dabei wurden auch die besten Absolventen des Jahrgangs 2023 ausgezeichnet:

- Julia Sauer
- Pascal Anstett
- Issam Dakhouch
- Pietro Piazza
- Josefina Helbling
- Niku Merzaian
- Gianluca Pütz

Die gesamte Schulgemeinschaft wünscht allen Absolventen viel Erfolg, Gesundheit und Glück auf ihrem weiteren Lebensweg.



Foto: Dr. Desiree Gisch

Kfz-Meisterprüfung am BBZ St. Ingbert

Nachdem im vergangenen Herbst der berufsbegleitende Kurs der Handwerkskammer zur Vorbereitung auf die praktische Meisterprüfung im Kfz-Technikerhandwerk am Berufsbildungszentrum St. Ingbert startete, stellten sich nun insgesamt 18 Teilnehmer der Prüfung. Unter den kritischen Augen der Prüfer unter Leitung des Prüfungsausschussvorsitzenden Bruno Schmitt mussten bei sechs Situationsaufgaben Fehler an Kraftfahrzeugen und kraftfahrzeugtechnischen Systemen diagnostiziert, lokalisiert und zum Teil behoben werden. „Ein modernes Kraftfahrzeug ist ein hochkomplexes, technisches System bei dem die Fehlerdiagnose bestens geschultes Personal erfordert“, so Bruno Schmitt. Der berufsbegleitende Kurs fand zweimal pro Woche abends in der Lehrwerkstatt des Berufsbildungszentrums statt unter der Leitung von Karl-Heinz Barz, Lehrwerkmeister für Fachpraxis. Nicole Luckas: „Als Schulleiterin des BBZ St. Ingbert freue ich mich, dass die Handwerkskammer bei der Vorbereitung auf die praktische Meisterprüfung uns als Kooperationspartner ausgewählt hat,

zeigt es doch, dass wir als Berufsbildungszentrum sowohl personell, als auch von der Ausstattung her, auf höchstem Niveau ausbilden und schulen können.“

„Besonders freue ich mich darüber, dass alle 18 Teilnehmer die Prüfung mit Erfolg abschließen konnten“, so Luckas weiter. Aufgrund der positiven Erfahrung wird die Kooperation zwischen dem Berufsbildungszentrum St. Ingbert und der Handwerkskammer fortgesetzt und der nächste Kurs startet nach den Sommerferien.



Foto: Dr. Desiree Gisch

Die Pilzfreunde Saar-Pfalz machen Kinder zu „Pilzexperten“

Die Pilzfreunde Saar-Pfalz e.V. gratulieren den beiden ersten PilzCoach Kids und PilzCoach Junior des Saarlandes

Im Mai 2023 hat Jona Baltés (10) erfolgreich die Prüfung als PilzCoach Junior bestanden. Kurz darauf wurde Dimitri Gegi (8) die Urkunde zur bestandenen Prüfung als PilzCoach Kids überreicht. Die Beiden sind somit die ersten PilzCoach Kids und PilzCoach Junior des Saarlandes. Sie wurden ausgebildet von Marco Theobald, Mitglied und PilzCoach bei den Pilzfreunden Saar-Pfalz e.V.

Die Motivationsabzeichen PilzCoach Kids und PilzCoach Junior wurden von der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (DGfM) geschaffen, um Kindern und Jugendlichen einen spielerischen Einstieg in das Reich der Pilze zu bereiten.

Pilze werden allgemein fast ausschließlich nach ihrem Speisewert und ihrer Giftigkeit beurteilt. Häufig wird dabei vergessen, dass ein Leben auf der Erde ohne Pilze nicht möglich ist. Darüber hinaus können sie unser Leben vielfältig bereichern: zum Papierschöpfen, zum Färben, als Tinte zum Schreiben und vieles mehr. Hier kommt der PilzCoach (DGfM) ins Spiel. Ein PilzCoach fördert aktiv die Nachwuchsarbeit, indem er das Grundwissen über Pilze in Kindergärten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen trägt. Als Pilzbegeisterte animieren PilzCoaches Kinder und Jugendliche dazu, mehr über das faszinierende Reich der Pilze zu erfahren – mit allen Sinnen und auch gerne spielerisch!

Der Motivation ein Zeichen setzen

Die Motivationsabzeichen machen Kinder spielerisch und kreativ mit dem Pilzreich vertraut. Sie gehen in mindestens 8 Stunden mit PilzCoaches gemeinsam auf Entdeckungsreise. So wird ein Grundstein gelegt, als Menschen durch unser Wirken in Zukunft einmal einen positiven Fußabdruck auf der Erde zu hinterlassen.

Zwei Altersstufen

Die Jüngsten beginnen mit PilzCoach Kids (Vor- und Grundschulkin- der ca. 5-10 Jahre). Daran schließt sich PilzCoach Junior an (ca. 10-16 Jahre). Es kann auch gleich mit dem PilzCoach Junior gestartet werden. Das Alter ist ein Richtwert, der nach Ermessen des ausbildenden PilzCoach angepasst werden kann.

Wer Interesse an den Motivationsabzeichen für Kinder bzw. an einer Ausbildung zum PilzCoach hat kann sich gerne bei den Pilzfreunden Saar-Pfalz e.V. melden.

Info: www.pilzfreunde-saar-pfalz.de, pilzfreunde.saar.pfalz@gmail.com, www.dgfm-ev.de

OBI-Azubis fertigen Wellenliege für Kinderhaus

Einmal im Jahr arbeiten die Azubis und Studierenden des OBI-Baumarktes eine Woche lang an einem bestimmten Projekt. Alle zwei Jahre besteht die Aufgabe darin, dass die Azubis einen Gegenstand selbst bauen und ihn einer sozialen Einrichtung schenken. Dieses Jahr haben sie den Kindern des Kinderhauses in St. Ingbert eine Wellenliege gespendet.

In der Ferienbetreuung üben gerade sieben Kinder im Kinderhaus ein selbst geschriebenes Theaterstück ein. Plötzlich sind alle abgelenkt: „Oh, da kommt ein Riesenbiber mit einer Bank!“ rufen sie und drü-

cken sich die Nase am Fenster platt. Zuvor hatten die Azubis von OBI das Geschenk bereits im Hof installiert. Unter der Leitung der beiden Studierenden im dualen BWL-Studium, Joëlle-Marie Hohlweck und Pascal Staut, hatten die vier Azubis Maximilian Haas, Fatima Alhelou, Daniel Dillmann und Jannik Grund Latten und Bretter aus Fichtenholz vermessen, geschnitten und bemalt bzw. geölt und zu einer großen, supergemütlichen Liege zusammengebaut. „Unser Wert bei der Arbeit ist die Schaffensfreude“, erzählten die Azubis. Dass das stimmt, bestätigten das OBI-Maskottchen und Marktleiter Simon Sobolowski: „Ich bin stolz, mit wie viel Engagement die Azubis und Studierenden dabei waren. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!“

Gemeinsam mit den Kindern freute sich die Kinderhausmitarbeiterin Michelle Schmidt-Klaßen: „Vielen Dank, wir freuen uns riesig. Die Bank passt perfekt zu den anderen Sitzgelegenheiten und Spielgeräten aus Holz!“ Auch Andreas Heinz vom Kinderhaus Träger Caritas-Zentrum Saarpfalz-Kreis, und Mike White, Leiter des Geschäftsbereiches Familie, Soziales und Integration der Stadt St. Ingbert, waren gekommen, um sich für dieses schöne Geschenk zu bedanken. „Eine tolle Idee von OBI, von der alle, die Azubis und die Kinder, profitieren“, waren sie sich einig.



Schaffensfreude: Sie Kinderhausmitarbeiterin Michelle Schmidt-Klaßen (li.) freute sich riesig und dankte dem OBI-Marktleiter Simon Sobolowski (3. v.l.) und den fleißigen Azubis für die tolle Spende.

Foto: Martina Panzer

Schaukelspaß für unsere Kleinsten

Seit dem letzten Jahr wurden im Stadtgebiet von St. Ingbert und auch in den Stadtteilen einige Kleinkinderschaukeln auf verschiedenen Spielplätzen installiert. Bisher gab es meistens nur Schaukeln für größere Kinder. Nun wurden nach und nach Kleinkinderschaukeln und auch Nestschaukeln, die altersübergreifend genutzt werden können, angebracht. Die Nestschaukel ist für viele Kinder der Favorit, da sie einzeln und gemeinsam genutzt werden kann. Der Sitz ist für mehrere Kids aller Altersklassen geeignet und macht das Schaukeln zu einem aufregenden Gemeinschaftserlebnis.

„Schaukeln macht allen Kindern Spaß. Gleichzeitig werden grundlegende motorische Fähigkeiten wie Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination trainiert. Als familienfreundliche Kommune sind wir natürlich darauf bedacht, dass es vielfältige Spiel- und Spaßangebote für alle Altersgruppen auf unseren Spielplätzen gibt“, freut sich Bürgermeisterin Nadine Backes, die auch für den Bereich Kinder und Bildung zuständig ist. Die Kleinkinderschaukel stützt das sitzende Kleinkind rundum, so dass das Gefühl der Sicherheit gewährleistet ist. Die Sitzposition während des Schaukelns trainiert zudem die Rumpfmuskulatur. Es darf also gerne geschaukelt werden, denn Schaukeln trägt zur Gesundheit unserer Kinder bei.

Bitte beachten:

Um die Persönlichkeitsrechte Dritter zu wahren, senden Sie uns bitte nur Bildmaterial (Fotos, Zeichnungen, Grafiken etc.) zu, von denen Ihnen die Veröffentlichungsrechte vorliegen. Haftung übernimmt ausschließlich der Absender.

Folgende Spielplätze sind mit Schaukeln für Kleinkinder ausgestattet:

St. Ingbert-Mitte: Pulvermühle, Hobels, Gustav-Clauss-Anlage, Lendelfinger Weg und Laabdell
Rohrbach: Mühlenwäldchen
Hassel: Wildgehege
Oberwürzbach: Großgarten und Reichenbrunner Straße
Rentrisch: Wasserlehrpfad und Am Sportplatz



„Auch bei Regenwetter mit herrlichen Pflüzen macht ein Besuch auf dem Spielplatz Spaß“, weiß Bürgermeisterin Nadine Backes aus eigener Erfahrung.
 Foto: Thomas Bastuck

S

St. Ingbert | Mitte

Kneipp-Verein St. Ingbert e.V.

Tagesfahrt nach Baden-Baden

Am Montag, 11. September 2023 unternimmt der Kneipp-Verein St. Ingbert eine Fahrt nach Baden-Baden.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Rendezvousplatz in St. Ingbert.

Die Rückfahrt ist für ca. 18.00 Uhr geplant.

Unterwegs können Sie sich bei einem Frühstück an Bord stärken. Wir reichen Kaffee, Crémant, Croissants und belegte Brötchen aus der Schlemmerbox. Um 12.00 folgt eine Stadtführung in zwei Gruppen mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Für all diejenigen, die gerne in der Natur sind und nicht nur in der Stadt Baden-Baden bleiben möchten, bieten wir zusätzlich eine Fahrt mit der Merkurbahn an. Der Preis für Mitglieder beträgt 55,- Euro und für Nichtmitglieder 60,- Euro und beinhaltet die Fahrt in einem modernen Reisebus, Frühstück, Stadtführung sowie die Berg- und Talfahrt mit der Merkurbahn. Reiseleitung haben Josefa und Erich Körner, Tel.: 06894-48 02. Anmeldungen und Informationen zu dieser Tagesfahrt beim Kneipp-Verein St. Ingbert, Rickertstraße 10a, Tel.: 06894-38 20 04

Neues vom VdK-Ortsverband-St. Ingbert

Am Mittwoch den 02. August 2023 konnte der VdK-Ortsverband-St. Ingbert bei seinem Quartalsmäßigen Stammtisch in der Stadtklausur wieder sehr viele Mitglieder begrüßen.



Unser Wirt Martin und sein Team servierten leckeren Kuchen und gut belegte Brötchen, so dass die Mitglieder einen schönen kurzweiligen Nachmittag verbrachten.

Michael Stalter, 1. Vorsitzender VdK-St. Ingbert

Bild: Otto Kannengießer

Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz

Workshops: Qi Gong und Tai Chi

Sanfte chinesische Bewegungsfolgen zur Entspannung für Körper, Seele und Geist

Die Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz (KEB) lädt am Samstag, den 09. September von 10 bis 14 Uhr zu einem Workshop „Qi Gong und Tai Chi - Sanfte chinesische Bewegungsfolgen zur Entspannung für Körper, Seele und Geist“ in den Konferenzraum der KEB (Karl-August-Woll-Str. 33) nach St. Ingbert ein. Die Treffen finden monatlich unter der Leitung von Katharina Kwasniewski statt (weitere Termine: Sa, 21.10.: 14 – 18 Uhr, Sa, 11.11.: 10 – 14 Uhr, Sa, 09.12.: 14 – 18 Uhr).

In diesen Workshops üben wir die sanften Gesundheitsübungen des aus dem Tai Chi Chuan Wu-Stil entwickelten Qi Gong ohne Leistungsdruck im gemeinsamen Tun ein. Wir kommen ohne Spezialkleidung und ohne Matten o.ä. aus und trainieren in bequemer Kleidung und mit leichten Schuhen ohne Absatz oder auf Socken. Sanfte Musik und die Jahrtausende alten Bewegungsformen führen uns in die Ruhe. Wir zentrieren uns und entspannen in der Bewegung. Qi Gong und Tai Chi wirken sich positiv auf die Funktionskreise von Leber, Herz, Milz, Lunge und Nieren aus. Der Aufbau der Knochen, die Stabilität des Gleichgewichts und die Beweglichkeit der Gelenke verbessern sich, wodurch auch Verletzungen, Zerrungen und Verstauchungen im Alter reduziert werden. Der Blutdruck kann sich normalisieren, die Schlafqualität sich verbessern, Verdauungs- und Kreislaufprobleme heilsam beeinflusst werden. Bei Gereiztheit, innerer Unruhe und Gedankenkreisen hilft die entspannende Wirkung der Übungen. Zum ganzheitlichen Konzept gehören die traditionellen Bewegungen und Meditationen genauso wie Musik, Licht und Duft. Auf diese Weise werden viele Sinne angesprochen und wohltuende Entspannung ermöglicht. Leistungsdruck gibt es nicht. Der Schwerpunkt liegt auf den Gesundheitsübungen, der Entspannung und dem inneren Gleichgewicht.

Die Gebühr beträgt 20,- Euro. Anmeldung erforderlich bei der KEB, Telefon 06894/9630516, E-Mail: kebsaarpfalz@aol.com

Beckenbodentraining für Frauen (Anfängerinnen und Fortgeschrittene)

Die Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz (KEB) lädt ab Montag, den 04. September von 16.15 bis 17.15 Uhr zum Kurs „Beckenbodentraining für Frauen“ ins Pfarrheim St. Michael (Von-der-Leyen-Str. 72) nach St. Ingbert ein (ab November finden die Termine, wegen des Verkaufs von St. Michael, im Kapuzinersaal, in der Karl-August-Woll-Str. 33, statt). Unter Leitung von Diplomsporthlehrerin Susanne Anlauf lernen die TeilnehmerInnen im Kurs vertiefende Übungen kennen, die gut in den Alltag eingebaut werden können. So kann die Beckenbodenmuskulatur auch zu Hause mit speziellen Übungen trainiert werden, um einer Blasen Schwäche oder Reizblase vorzubeugen. Außerdem wird die Körperwahrnehmung verbessert. Der Kurs umfasst 12 Termine. Bitte bequeme Kleidung tragen und Isomatte oder Decke und Handtuch mitbringen. Die Kursgebühr beträgt 60,- Euro. Anmeldung erforderlich bei der KEB, Telefon 06894/9630516, E-Mail: kebsaarpfalz@aol.com

Energiequellen finden – Zeit für mich

Zu monatlichen Meditationsvormittagen unter dem Titel: „Energiequellen finden – Zeit für mich“ lädt die Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz (KEB) in Kooperation mit der Stadtoase St. Ingbert am Samstag, den 19. August, von 09.30 bis 13 Uhr in die Räume der Stadtoase, Koelle-Karmann-Straße 10, ein. Thema der Veranstaltung ist „Öffne dich für die Heilkraft in dir“. Gestaltungselemente: Impuls/Stille und Meditation/Wahrnehmungsübungen / Aktive Imagination (nach C. G. Jung). Die Leitung hat Meditationsleiterin Dorothee Kimmel. Es wird gebeten bequeme Kleidung, warme Socken und eine Wolldecke oder eine Matte mitzubringen. Kosten: Gib, was dein Herz dir sagt und dein Geldbeutel erlaubt. Anmeldung erforderlich bei Dorothee Kimmel, Telefon 06894/7735. Infos auch unter www.stadtoase-igb.de.

R

Rohrbach

DRK Rohrbach

Ehrung für 125. Blutspende – über 60 Spender im Bürgerhaus

Der Einladung zur kürzlich ausnahmsweise im Bürgerhaus stattgefundenen Blutspende folgten über 60 Spenderinnen und Spender. Das

DRK Rohrbach als örtlicher Veranstalter und der DRK-Blutspendendienst West aus Bad Kreuznach konnten hierunter auch neun Erstspender begrüßen.



Roland Weber (re.) lobte das Engagement der Rohrbacher Rotkreuzler um den Ersten Vorsitzenden Jan Kessler (2. v.re.). QUELLE: DRK
Kein Erstspender, sondern ein echter "Profi" ist Albert Dettenhofer, der bei seiner 126. Blutspende für die bisherigen 125 Abgaben mit der Goldenen Ehrennadel des DRK-Blutspendendienstes West, einer entsprechenden Urkunde und einer Flasche Sekt vom Ortsverein Rohrbach durch den Ersten Vorsitzenden Jan Kessler geehrt wurde. Dieser und sein Team konnten auch Ortsvorsteher Roland Weber begrüßen, der das vielfältige Engagement der örtlichen Rotkreuzler bei zahlreichen Anlässen und Veranstaltungen lobte. Gemeinsam warf man dabei auch einen Ausblick auf das anstehende Rohrbachfest, welches am 4. und 5. August stattfindet.



Albert Dettenhofer wurde für 125 Blutspenden und sein damit verbundenes vorbildliches Engagement geehrt. FOTO: Kossmann Ortsvorsteher

TV66 Rohrbach

Sportabzeichen in Rohrbach

In Rohrbach kann noch bis zum 30.08.2023 das Sportabzeichen abgelegt werden. Ab 18.00 Uhr stehen die Prüfer auf den alten Sportplatz am Schützenhaus bereit und freuen sich auf rege Beteiligung.

Kneipp-Verein Rohrbach

Kaffeenachmittage beim Kneipp-Verein Rohrbach

Jeden Mittwoch öffnet der Kneipp-Verein Rohrbach den Kneipp-Treff in der Oberen Kaiserstr. 50 in Rohrbach zu einem gemütlichen Beisammensein. Zu selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und auch anderen Getränken lädt das Kneipp-Team alle, auch Nichtmitglieder ab 14.30 Uhr recht herzlich ein. Im „Kneipp-Treff“ haben jung gebliebene Erwachsene unter dem Motto „Gemeinsam statt Einsam“ die Möglichkeit, andere Menschen zu treffen, sie kennen zu lernen und ein paar beschauliche Stunden zu genießen. Gäste sind immer gerne gesehen, übrigens, der Kneipp-Treff ist barrierefrei zu besuchen. Jeweils am 1. Mittwoch im Monat lädt der Kneipp-Verein Rohrbach alle zu einem gemütlichen Spaziergang ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Rohrbachhalle mit einem gemeinsamen Abschluss im Kneipp-Treff mit Kaffee und Kuchen. Info unter Tel. 06894 580888, Email: kneippvrohrbach@aol.com, www.kneippverein-rohrbach.de

Schönes Wetter und ausgelassene Stimmung beim Sommerfest der Rohrbacher Kahlenbergfreunde

Petrus hatte ein Nachsehen mit den Rohrbacher Kahlenbergfreunden und so wurde das diesjährige Sommerfest auf dem Vereinsgelände bei sonnigem Wetter sehr gut besucht. Für Speisen und Getränke war an beiden Tagen bestens gesorgt und es herrschte eine tolle Stimmung.



Markus Uhl (MdB) eröffnete samstags abends als Schirmherr das Sommerfest bei Sonnenschein. Im Anschluss daran spielten die Bluesbuwe zum ersten Mal auf dem Vereinsgelände und sorgten mit sehr guter Musik für gute Stimmung. Sonntags morgens ging es mit den Laabtaler Musikanten weiter. Zum verlängerten Frühschoppen sorgten Sie bei Blasmusik für viel gute Laune und Gesangseinlagen. Sonntags besuchte auch Esra Limbacher (MdB) das Sommerfest. Beide Bundestagsabgeordnete besuchten die Kahlenbergfreunde immer wieder gerne und unterstützen den Verein mit einer Spende. Ab nachmittags gab es noch Kaffee und hausgemachte Kuchen. Während die Gäste an beiden Tagen bei musikalischer Unterhaltung

ALLES AUS EINER HAND! MIT QUALITÄT & SERVICE!
WIR MODERNISIEREN BAD U. HEIZUNG ZUM FESTPREIS!
Besuchen Sie unsere große Bäder- u. Heizungsausstellung

- ✓ Komplett-Bäder
- ✓ Wellnessoasen
- ✓ Fliesen-, Granit- + Marmorarbeiten

- ✓ Regenwassernutzung
- ✓ Solare Heizungsanlagen
- ✓ Pelletkessel + Solar
- ✓ Pelletbrenner

- ✓ Pellett-Kaminöfen
- ✓ Brennwertgeräte
- ✓ Stirlingmotor

Ökologische Haustechnik
LORSCHIEDER
068386 St. Ingbert
Rohrbach Industriestr. 1A
Bad – Heizung – Elektro – Fliesen
Solar – Pellets

Reparaturdienst
Sanitär · Heizung · Elektro · Rohrbruch · Abflussverstopfung
auch an Sonn- und Feiertagen
06894/34133

Badausstellung



Pellet-Kaminöfen



das Essen und Trinken zu angemessenen Preisen genossen haben, spielten die Kinder auf dem Bolzplatz und am Trampolin. Die Kahlenbergfreunde bedanken sich ganz herzlich bei allen Helfern. Ohne das großartige Engagement der mitwirkenden Vereine wäre so ein großartiges Fest nicht möglich gewesen.

Foto: Nico Weber

O

Oberwüzbach

Vertretung der Ortsvorsteherin

In der Zeit vom 14. August bis 3. September 2023 wird die Oberwüzbacher Ortsvorsteherin Lydia Schaar von ihrem Stellvertreter Robin Degel vertreten

Während der Sommerferien entfällt die wöchentliche Sprechstunde der Ortsvorsteherin. In dringenden Angelegenheiten kann auch während der Ferienzeit gerne ein Termin mit der Ortsvorsteherin oder ihrem Stellvertreter vereinbart werden.

Lydia Schaar: 06894-888010 oder 0176-30692423

Robin Degel: 0160-91746385

H

Hassel

Programm Dorffest Hassel 2023

Freitag 18.08.2023:

18.00 Uhr Eröffnung des Dorffestes

20.00 Uhr Fooling Around

Samstag, 19.08.2023:

14.30 Uhr Spielstraße im Festbereich

20.00 Uhr Saitenwind

Sonntag 20.08.2023:

11.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf der Bühne am Marktplatz

18.30 Uhr Kerweredd

19.00 Uhr Firma Holunder

B

Biosphären VHS

VHS-Broschüre 2023/2024

Die neue VHS-Broschüre von August 2023 bis Januar 2024 ist da.

Online ist sie auf www.hassel.saarland. In gedruckter Form ist sie erhältlich in Hasseler Geschäften, im VHS-Behälter vor dem Rathaus und am Parkplatz Fröschenpfuhl, im Bürgerhaus Rohrbach, in der Ortsverwaltungsstelle Oberwüzbach, im Rathaus St. Ingbert und im EG der Stadtbücherei.



Angebote für Rohrbach/Hassel: Im Bereich Natur, Umwelt und Gesellschaft werden eine Pilzexkursion, eine geführte Wanderung zu den Haseler Brunnchen, für Kinder ab 4 Jahren „Spielend Fahrrad fahren lernen“, angeboten, des Weiteren ein Vortrag zur Pflege, ein historischer Vortrag, Vorträge wie „Enkeltrick, falsche Polizisten“, „Erben

und Vererben“ sowie „Das digitale Erbe“ angeboten. Im Kreativbereich gibt viele Angebote im Bereich Malen, Seifengießen, Töpferei, Nähen, Makramee, Klöppeln, Tiffany-Technik, teilweise auch für Kinder; auf dem Gebiet der Gesundheit werden für Kinder Gewaltprävention / Selbstbehauptung (6 bis 12 Jahre), für alle Waldbaden sowie Gedächtnistraining für Schüler und Eltern offeriert. Sprachkurse für Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch können besucht werden.

Smartphone/iPhone- sowie Internet- und Computerkurse für Senioren, auch vormittags, stehen auf dem Programm, ebenso Grundlagenwissen Fotografie und Bildgestaltung in der Fotografie. Auch an Kochkursen und Koch-Workshops mangelt es nicht: für Männer und für Familien; zur Weihnachtszeit kann man backen lernen „Zuckerfrei und Spaß dabei“.

Die Kurse können nicht mehr in der Schule am Eisenberg stattfinden, weil die Räume ab dem neuen Schuljahr für die FGTS benötigt werden. Die Kochkurse finden in der Unterkirche Herz Jesu Hassel, Blumenstraße 7, statt, alles andere im Rathaus Hassel bzw. im Bürgerhaus Rohrbach (linker Eingang). Lediglich die Turnhalle der Schule am Eisenberg steht noch zur Verfügung.

Wir suchen noch eine Dozentin für Nähen. Auskunft: Christa Strobel, vhs-hassel@st-ingbert.de, Telefon: 06894/5908933.

!

In letzter Minute ...

Volleyball-Camp in den Fun Ferien Dengmert – Ministerpräsidentin macht mit

Im Rahmen der Fun Ferien Dengmert waren etwa 20 Jungen und Mädchen zum Volleyballtraining des TV66 Rohrbach e. V., Abteilung Volleyball, in die Oberwüzbachhalle gekommen. Ministerpräsidentin Anke Rehlinger besuchte das Trainingscamp und nahm sogar selbst den Ball in die Hand.

„Was sind wir? – Ein Team!“, schallte der Schlachtruf der Volleyballbegeisterten Kinder und Jugendlichen zu Beginn des Schnuppertrainings durch die Halle. In fünf gemeinsamen Stunden absolvierten die Sportler zwei Trainingseinheiten und stärkten sich zwischendurch bei einem Mittagssnack. „Wir bieten in diesem Jahr drei Termine an, zu denen sich jeweils etwa 20 Kinder angemeldet haben“, erklärte Christina Reiß, die das Camp beim TV66 Rohrbach organisiert hat. Es seien Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahren dabei. Etwa die Hälfte seien Vereinsmitglieder, die in den Ferien weiter trainieren möchten, die andere Hälfte seien Kids, die einfach Lust auf Volleyball haben. „Alle sollen Freude am Volleyballspielen haben. Aber natürlich freuen wir uns, wenn wir davon einige für den Verein gewinnen können“, fügte sie hinzu und fasste damit auch die Ziele der Fun Ferien Dengmert perfekt zusammen.

„Das Programm haben wir in der Coronazeit aufgelegt, als viele Familien nicht verreisen konnten und die Vereine sehr gelitten haben. Seither haben wir bei den Fun Ferien in jedem Jahr einen großen Zulauf verzeichnet“, erklärte Bürgermeisterin Nadine Backes der Ministerpräsidentin Anke Rehlinger. Diese war gekommen, um sich ein Bild von dem gesamten Projekt zu machen, das von der Staatskanzlei unterstützt wird, und natürlich, um die Volleyball-Kids anzufeuern. Zum Mitmachen war sie sich als ehemalige Leistungssportlerin dabei auch nicht zu schade, zog kurzerhand die Schuhe aus und griff sich einen Ball. Begeistert erklärte sie: „Die Fun Ferien Dengmert bieten ein spannendes und abwechslungsreiches Programm von Musik und Tanz über einen Lieder- und Geschichtenabend bis hin zu Volleyball und Fahrradtour – kein Wunder, dass sie bei den Jugendlichen so super ankommen. Zusammen mit anderen jungen Menschen und mit einem spannenden Programm machen die Ferien einfach mehr Spaß! Und es muss nicht immer gleich ein Strandurlaub im Ausland sein: Hier in Dengmert kann man die Ferien mindestens genauso gut in unserem schönen Bundesland verbringen! Ich freue mich, dass so viele Jugendliche das genauso sehen und wünsche allen eine tolle Zeit bei den Fun Ferien Dengmert.“

TV 66 Rohrbach bietet ein breites Spektrum an Sportarten an

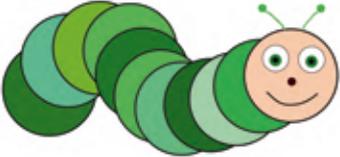
Zwar konnte das Camp nicht in der Rohrbachhalle stattfinden, weil

der Hallenfußboden derzeit saniert wird, aber dem Spaß am Sport tat dies keinen Abbruch. Nach dem Kennenlernen und Aufwärmen ging es an ein gezielteres Training, das am Tagesende in einem gemeinsamen Spiel gipfelte. Der Spaß hat bei den Fun Ferien eindeutig Vorrang. Doch der TV66 Rohrbach hat neben Turnen, Fußball, Tennis,

Beach-Tennis, Schwimmen und Skifahren eine richtig starke Volleyballabteilung, wie Vorsitzender Jörg Herrmann bestätigte. Drei Mannschaften seien im Ligabetrieb gemeldet, die 1. Mannschaft spiele sogar in der Oberliga. Für den Nachwuchs sorgt der Verein selbst: Fünf Jugendmannschaften stehen derzeit im Trainingsplan. Weitere Informationen zum Verein sind unter tv66-rohrbach.de zu finden.

– Ehre den Toten – Hilfe den Lebenden –
Beerdigungsinstitut seit 1932
Günther & Liesel Thiery
 Inh. Annekatri Thiery / Markus Lauer • Fachgeprüfte Bestatter
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
Telefon (06894) 65 86
 66386 St. Ingbert, Karl-August-Woll-Straße 6
www.thiery-kroener-bestattungen.de

leh lese mit!
 St. Ingberter Lesesommer
 17. Juli - 08. September 2023



Anmelden
Lesen
Bewerten
Einladung zum
Abschlussfest
Tolle Preise gewinnen

Info: Stadtbücherei St. Ingbert
 Kaiserstr. 71
 Tel. 0 68 94/92 25 – 711
stadtbuecherei@st-ingbert.de

Stadt  **ST. INGBERT**
 Bücherei

 **Fragen zur Anzeigenschaltung?**
 Tel. 0681-58850

Impressum: Herausgeber MTYPE media GmbH, Untertürkheimer Str. 21a, 66117 Saarbrücken, Tel. 0681/58850, www.mtypemedia.de, igb@mtypemedia.de
 Verantwortlich im Verlag: Für den redaktionellen Teil Patric Kruchten, für den Anzeigenteil Peter Kruchten, Alexandra Linsel
 Bezugsbedingungen und -möglichkeiten: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte in St. Ingbert und ihren Ortsteilen. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag, darüberhinaus sind weitere Schadenersatzansprüche ausdrücklich ausgeschlossen. Für Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreislise.
 Fotos: © MTYPE media GmbH, stock.adobe.com, Stadt St. Ingbert

Ihr Spezialist für Fenster | Türen | Markisen



Geschäftsführer: Christian Groh



Türen | Fenster | Markisen | Garagentore | Reparaturdienst

Oststraße 84 | St. Ingbert
Telefon: 0 68 94 / 16 98 57
 E-Mail: info@fensterknoll.de | www.fensterknoll.de

Öffnungszeiten:
 Mo - Do: 9 - 12.30 Uhr und 14 - 17 Uhr | Fr: 9 - 12.30 Uhr und 14 - 16 Uhr

Erfahrungs-Schatz spart Lehrgeld

Wenn Sie unverschuldet in einen Verkehrsunfall verwickelt worden sind, brauchen Sie sofort fachlich qualifizierte Hilfe eines Profis, die es Ihnen ermöglicht, dass Ihre berechtigten Schadenersatz- oder Schmerzensgeldansprüche bei dem gegnerischen Haftpflichtversicherer vollständig und schnell reguliert werden, ohne dass Sie diese Hilfe im Regelfall auch nur einen einzigen Cent kostet. Bevor Sie teures Lehrgeld zahlen, vertrauen Sie auf Erfahrung, Kompetenz und Sachkenntnis unserer

RECHTSANWÄLTE

Dieter Grotjahn, Verkehrs- und Mietrecht
Wendelin Drescher, Verkehrs- und Familienrecht
Axel Hilpert, Verkehrs- und Arbeitsrecht
Daniela Stuppi, Miet- und Verkehrsrecht

Kanzlei Schatz & Kollegen
 Rickertstraße 36
 66386 St. Ingbert
 Tel. 06894/9233-0
www.ra-schatz.de





PLAMECO
SPANNDECKEN

Plameco Spanndecken
Kaiserstr. 83
66386 St. Ingbert
06894 - 9555777

Deine neue Decke
mit individuellem Lichtkonzept

morgen schöner wohnen

Fr: 14 - 18 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr
oder zu Deinem Wunschtermin
nach Vereinbarung

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Kanalreinigung **Bliestal**



- Abfluss- und Rohrreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Ortung von Bruchstellen
- Kanalsanierung



06842 / 891 37 17

www.kanalreinigung-bliestal.de

Ein Unternehmen der **BertschBau** Meisterunternehmen

CS HAARDESIGN

Inhaberin Carla Santos-Klimt Dammstraße 1 • 66440 Niederwörzbach

KÉRASTASE
PARIS

ERBOLMITCHELL

STAGECOLOR
COSMETICS

WELLA

06842-7132



„Komm in unser Team ...“

ELEKTRO
Zimmermann GMBH

Fachbetrieb für:

- Elektroinstallationen aller Art
- Telefon-, Satelliten-, BK-, Klingel-, Kommunikations- & Alarmanlagen
- Netzwerke · Verteilungsbau

MITARBEITER GESUCHT:

AZUBI m/w/d zum Elektriker für Energie- und Gebäudetechnik (ab 01.09.2023)

Elektriker-Geselle & Elektriker-Meister m/w/d,
jeweils übertarifliche Bezahlung,
Handy & Firmenfahrzeug

Bewerbungen gerne per Post oder Mail an:

info@elektro-zimmermann-gmbh.de
Bei Fragen: 0171-69 29 636
Johannastraße 11 a
66131 Saarbrücken-Ensheim
Fon 06893 6864 | Fax 06893 5636
www.elektro-zimmermann-gmbh.de



Rohrbacher Pflegedienste

Bleif 

- Polizei 110
- Feuerwehr 112
- Notruf 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Tagespflege

06894/570 580 

- Ambulanter Pflegedienst
Bleif 06894/570580
- Kreiskrankenhaus
St. Ingbert 06894/1080
- Uniklinik HOM 06841/160
- Krankenhaus Sulzbach 06897/5740
- Pflegestützpunkt
Saarpfalz-Kreis 06841/104 - 71 34





www.MF-Fenster-Tor-Tür.de

Tel. +49 (0) 6821 / 790 12 91
E-Mail: info@mf-fenster-tor-tuer.de

2 x
vor Ort!

Fichtenstr. 4 | 66583 Spiesen-Elversberg
Obere Kaiserstr. 144 | 66386 St. Ingbert-Rohrbach